

MS Researcher Meeting: Schweizer Forschung auf höchstem Niveau

Montag, 2. Februar 2026

[Fachartikel](#)

Am Vortag des MS State of the Art Symposiums trafen sich auf Einladung der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft MS-Forschende aus der ganzen Schweiz in Luzern zum «MS Researcher Meeting». Kurzvorträge, Poster Präsentationen und ein dynamischer «Poster Flash» verdeutlichten eindrücklich das hohe Niveau der MS-Forschungslandschaft.

Das Programm versprach Vielfalt und Kurzweiligkeit: Insgesamt 33 Forscherinnen und Forscher stellten ihre aktuellen Projekte dem interessierten Fachpublikum vor. Präsentiert wurden nicht nur Arbeiten aus der Forschung im Labor, sondern auch Projekte, die sich in Kliniken oder Rehabilitationszentren direkt mit Menschen befassen. Auch Übersichtsarbeiten wurden gezeigt, also solche, die Informationen aus verschiedenen Datenquellen miteinander vergleichen und daraus neue Schlüsse ziehen.

Lernen von den Preisträgern

Durchs Programm führten eloquent Prof. Britta Engelhardt (Bern), Prof. Tobias Derfuss (Basel) und Prof. Jens Kuhle (Basel). Die drei Gewinner des Forschungspreises der MS-Gesellschaft haben mit ihren Vorträgen zu ihren eigenen Forschungsschwerpunkten das Publikum sichtlich in den Bann gezogen.

Nebst 10-minütigen Kurzvorträgen bot der «Poster Flash» einen dynamischen Programmpunkt, bei dem die Präsentierenden hochkonzentriert in 60 Sekunden ihr Projekt auf den Punkt bringen mussten. Ein Gong sorgte erbarmungslos dafür, dass sich alle an die Zeitvorgabe hielten. Das Publikum belohnte sämtliche Präsentationen mit begeistertem Applaus.

Lebhafte Diskussionen

Nicht nur in der Mittagspause, in welcher die Forschenden ihre Poster erläuterten, tauschte man sich intensiv aus und diskutierte – auch die einzelnen Vorträge wurden kommentiert und es wurden quer über die unterschiedlichen Disziplinen hinweg Fragen gestellt. Dabei stand eindrücklich ein wohlwollendes Interesse im Vordergrund, voneinander zu lernen und sich gegenseitig neue Inputs zu liefern.

Interdisziplinäre Forschung dank der MS-Gesellschaft

Das MS Researcher Meeting wurde von der MS-Gesellschaft und ihrem Medizinisch-wissenschaftlichen Beirat organisiert. Die meisten der vorgestellten Projekte wurden denn auch von der MS-Gesellschaft gefördert. Auch das Schweizer MS Register und die Schweizer MS Kohortenstudie, die mit einigen Projekten vertreten waren, werden mit erheblichen finanziellen Mitteln von der MS-Gesellschaft unterstützt.

Bestes Poster gekürt

Den Abschluss fand das Researcher Meeting mit der Übergabe des Poster Awards. Dieser mit CHF 500 dotierte Preis für das beste Poster des Meetings ging an Dr. Miwako Fujisawa (Theodor Kocher Institut, Universität Bern) für Ihre Forschung an der Blut-Hirn-Schranke.

Die MS-Gesellschaft gratuliert Dr. Fujisawa herzlich zu ihrem Erfolg als Sinnbild einer lebhaften und hochstehenden MS-Forschung in der Schweiz - im Namen aller MS-Betroffenen.

Schweiz. MS-Gesellschaft, Brandrietstrasse 31, 8307 Effretikon

Tel. 043 444 43 43 | info@multiplesklerose.ch | www.multiplesklerose.ch